
SITZUNGSVORLAGE

Grundschule Eibensbach **- Vergabe Fluchttreppe**

Gremium	Öffentlichkeitsstatus	Datum	TOP
Gemeinderat	öffentlich	21.10.2025	6

Beschlussantrag:

1. Die Verwaltung stellt den Antrag den Auftrag für die Lieferung und Montage der Fluchtwegtreppe zum Angebotspreis von 33.010,60 € brutto ausführen zu lassen.

Gohm 10.10.2025

ABSTIMMUNGSERGEBNIS		
	Anzahl	
Ja-Stimmen		
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

Bei der letzten Brandverhütungsschau in der Grundschule Eibensbach wurde bemängelt, dass kein zweiter Flucht- und Rettungsweg vorhanden ist.

Um dieser Forderung gerecht zu werden besteht nun die Möglichkeit auf der Nordseite vom Grundschulgebäude eine Fluchtwegtreppe zu installieren. Dies ist die einfachste Möglichkeit einen zweiten Fluchtweg zu schaffen. Alternativ eine Fluchttreppe auf der Südseite zu realisieren stehen in keinem vernünftigen Kosten- / Nutzenverhältnis und sind um ein Vielfaches teurer (ca. 60.000,00 €) und greifen zudem auch zu sehr in die Schulhoffläche ein.

Unser Gedanke ist es auf der Nordseite vom Grundschulgebäude eine Fluchtwegtreppe bestehend aus Gerüstbauteile als zweiten Flucht- und Rettungsweg zu erstellen.

Hierzu haben wir uns die erforderliche Leistung anbieten lassen. Die Fluchtwegtreppe ist mit einem sogenannten Protectsystem ausgestattet. Das bedeutet, dass die Fluchttreppe allseitig eingehaust und mit einer Fluchtwegtreppe ausgeführt wird und sich so keine ungebetenen Besucher auf der Treppe aufhalten können.

Ein Alternativangebot einer Schlosserfirma die Fluchtwegtreppe als Stahltreppe auszuführen zu lassen führt zu einer etwas teureren Lösung sofern die allseitige Umhausung mit ausgeführt wird.

Bauseits werden wir über eine Tiefbaufirma die erforderlichen Fundamente errichten lassen. Hier rechnen wir mit Kosten in Höhe von ca. 3.000,00 € brutto.

Zur Erfüllung der kompletten Auflagen aus der Brandverhütungsschau sind weitere Arbeiten auszuführen. Im Flurbereich im Obergeschoss ist eine T30-Brandschutzwand mit integriertem T-30 Türelement zu errichten (Kosten ca. 15 Tsd. €) sowie im dortigen Flurbereich das Außenfenster gegen ein Fluchtwegfenster auszutauschen (Kosten ca. 5 Tsd. €) und in einer mobilen Trennwand zwischen zwei Klassenzimmern eine Fluchtwegtüre (Kosten ca. 7 Tsd. €) einzubauen. Die Alarmierung im Schulgebäude erfolgt über funkvernetzte Rauchwarnmelder (Kosten ca. 2-3 Tsd. €) die nicht auf eine Brandmeldeanlage aufgeschaltet werden müssen. Für dieses Paket rechnen wir mit Kosten von ca. 25 Tsd. € brutto. Die entsprechenden Angebote werden wir in Kürze einholen und bei Einhaltung des Gesamtkostenrahmens beauftragen.

Ansonsten verweisen wir auf die Vorlage 151/2025 NÖ zur heutigen GR-Sitzung.

Derzeit ist von Gesamtkosten in Höhe von ca. 61.000,00 € auszugehen. Im Haushalt sind für die geplante Maßnahme 85.000,00 € bereitgestellt.

Gohm/09.10.2025